

UNSICHTBAR

DAS BUCH DER ÄNGSTE



HINTERGRUND

Angst wird oft als Schwäche angesehen und bleibt ein Tabuthema, obwohl sie jeden betrifft. Sie kann sich als alltägliche Sorge, tief verwurzelte Furcht oder sogar als lähmende Panik äußern. Statt sie zu verdrängen, sollten wir lernen, offen darüber zu sprechen und sie als natürlichen Teil des Lebens anzunehmen. Nur so können wir besser mit ihr umgehen und Verständnis füreinander entwickeln.

IDEE

Die grundlegende Idee bestand darin, Angst sichtbar zu machen und einen geschützten Raum zu schaffen, in dem Menschen offen über ihre Ängste sprechen können. Es ging darum, das oft vorherrschende Schweigen zu durchbrechen und ein Bewusstsein dafür zu schaffen, wie belastend verborgene Ängste sein können. Indem Ängste thematisiert und geteilt werden, kann ein gemeinsames Verständnis entstehen, das Betroffenen hilft, sich weniger allein zu fühlen.



ERGEBNIS

In diesem Buch werden 20 Menschen porträtiert und mit Fotografien und Illustrationen vereint, um deren Ängste darzustellen. Die Fotografien zeigen die angstbesetzten Situationen, während die Illustrationen die emotionale Dimension künstlerisch umsetzen und die Ängste der Betroffenen dadurch sichtbar machen. Diese Kombination ermöglicht es den Leser:innen, sich in die Geschichten einzufühlen, eigene Interpretationen zu finden und Angst als universelle Erfahrung zu begreifen.